



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Tagung Wirtschaftsgeschichte: Vom Agrar- zum Tiefsteuerkanton

Tiefsteuerkanton, Nettozahler in den Nationalen Finanzausgleich (NFA), überdurchschnittlich hohe Kaufkraft und grosse Bautätigkeit – die Geschichte des Kantons Nidwalden war in den letzten Jahrzehnten eine Erfolgsgeschichte. Das war aber keineswegs immer so. An der Tagung zur Wirtschaftsgeschichte Nidwaldens wird Rückschau gehalten: Wie konnte sich der über Jahrhunderte relativ abgeschottete Agrarkanton zum prosperierenden Vorzeigekanton entwickeln? Welche Faktoren führten zum steuerfreundlichen Klima? Die Analyse der Vergangenheit erklärt allerdings nicht nur die Gegenwart. Sie soll auch als Grundlage dienen, Modelle der Zukunft zu diskutieren und diese ganz konkret in Nidwalden zu verorten.

An der Tagung im Nidwaldner Museum zur Wirtschaftsgeschichte des Kantons treffen sich Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

Infos zum Programm und zu den Mitwirkenden sind auffindbar unter www.nidwaldner-museum.ch

Anmeldung: Bis 11. Mai an museum@nw.ch oder 041 618 73 40
Teilnahme kostenlos. Die Platzzahl ist beschränkt.

Tagung: Vom Agrar- zum Tiefsteuerkanton – Geschichte und Perspektiven
des Wohlstands in Nidwalden

Datum: Samstag, 20. Mai 2017, 9.15 bis 15.00 Uhr

Ort: Nidwaldner Museum, Pavillon Winkelriedhaus
Engelbergstrasse 54A, Stans
www.nidwaldner-museum.ch



Quelle:

Staatsarchiv NW: OD 101 1 15

Foto: Emil Goetz 1907/1908

[Bilddownload](#)



Quelle:

Staatsarchiv NW: OD 103 38 14

Foto: Adelhelm Bünter, 1982

[Bilddownload](#)

Bildlegende: Die Erschliessung über die Achereggbrücke stellte einen wichtigen Meilenstein in der wirtschaftlichen Entwicklung Nidwaldens dar.

RÜCKFRAGEN

Stefan Zollinger, Leiter Amt für Kultur, Telefon +41 41 618 73 41, erreichbar am 27. März 2017 zwischen 15 und 17 Uhr

Stans, 27. März 2017